

Wiener Schülerliga 2014 - Volksschulbewerb

Die Volksschule der Neulandschule Laaerberg tritt zur Titelverteidigung am 23.04.2014 im Finale der Volksschul-Schülerliga an. 2 Mannschaften der Neulandschule messen ihre Kräfte mit den besten 17 Schulen Wiens in den Räumlichkeiten des Wiener Stadtschulrats. Trotz starker Konkurrenz konnte sich das Team aus Favoriten abermals klar durchsetzen! Ebenfalls sehr erfreulich: die Schukowitzgasse, die ich 2013/14 erstmals trainiere, erreicht bei ihrer ersten Teilnahme am Bewerb Rang 9!

TURNIERBERICHT

von Gerald Peraus, Schachtrainer der Neulandschule



Schülerliga der Volksschulen: Finale im Wiener Stadtschulrat! Christoph Kainz, Philipp Wieselthaler, Arthur Satora, Cedric Zieger und Jan Fuchs gewinnen klar

Das A-Team der **Neulandschule Laaerberg** empfängt mit 21 Punkten den Siegespokal und ist damit **zum vierten Mal in Serie Landesmeister** (2011 - 2014) – ein neuer Rekord! Der bisherige Rekordhalter war die Albertus-Magnus-Schule (2007-2009), welche aber noch einen Rekord hält, den es zu schlagen gilt: insgesamt 6 Siege des Wiener Finales seit Beginn der VS-Schülerliga. Die Favoritner Kinder könnten heuer auch noch auf Bundesebene einen Rekord einfahren: 3 Bundessiege ein und derselben Schule gab es bisher nicht, nur Neusiedl am Tabor (Bgld) schaffte 2 Siege, ebenso wie die Neulandschule. In Imst/Tirol wird von 01.-04.06.2014 der Kampf um den Bundessieger ausgetragen, wir wünschen den Neulandschülern gutes Gelingen beim Rekordbrechen!



Auch die NLS-B-Mannschaft mit Marco Wunderl-Auner, Andrea Rücker, Justin Kaufmann, Stefan Schöffberger und Jonathan Somera spielten gut mit. Am Ende leichte Schwächen und Rang 12!

Dabei war der Start in diesem Wiener Finale für das Siegerteam ziemlich holprig: In Runde 1 gegen die Irenäusgasse waren die Favoritner noch nicht voll konzentriert und standen sogar am Rande einer Niederlage. Ein Spiel konnte aber dann noch glücklich gedreht werden, eines in ein Remis abgewickelt werden und letztlich mit 2½:1½ doch noch knapp gewonnen werden. Ab dann lief aber alles wie geschmiert und in den verbleibenden 5 Runden wurden 18½ Punkte von 20 möglichen eingespielt.

Rang 2 geht an die **Wolfgang-Schmälzlgasse** (A-Team) mit 16 Punkten, die sich der Neulandschule 3 Runden lang an die Fersen heftete, die Entscheidung in Runde 4 im direkten Duell ging jedoch 4:0 für die Favoritner Kinder aus. Knapp dahinter gibt es **Bronze** für die **OVS Herderplatz** (ebenfalls 16 Punkte, aber weniger Mannschaftspunkte als der Zweitplatzierte), auch diese Mannschaft hatte in der Vorrunde schon Talent und Kampfgeist bewiesen.

ENDSTAND FINALE nach 6 Runden (Top 9 von 16)	Punkte
1. Neulandschule Laaerberg	21
2. OVS Wolfgang Schmätzl-G.	16
3. OVS Herderplatz	16
4. VBS Scheibenberg	14
5. GTVS Irenäusgasse	13
6. SPZ Zinckgasse A	12½
7. GTVS Dr. Bruno Kreisky	12½
8. Vienna Elementary School	12½
9. VS Schukowitzgasse	12



Endstand aller 16 Mannschaften, die am Finale teilgenommen haben, die Einzelspielerstatistik und alle Rundenergebnisse – siehe <http://chess-results.com/tnr121710.aspx?lan=0>

Das Team von der Neulandschule Laaerberg konnte alle 6 Runden gewinnen. Ein Video vom Bewerb samt Siegerehrung gibt es hier zu sehen!

--> [Zum Video VS-Schülerliga 2014](#)



Auch die **Einzelleistungen** wurden ausgezeichnet: es gab 2 Spieler, die in allen 6 Runden gewinnen konnten. **Top-Spieler**, weil auf Brett 1 spielend, war **Alexander Rosol** von der VS Scheibenberg. Ebenfalls 6 Punkte aus 6 Partien erzielte **Philipp Wieselthaler** von der Neulandschule Laaerberg auf Brett 2. 5½ Punkte aus 6 Begegnungen auf dem 3. Brett und somit Platz 3 der Einzelwertung erreicht **Arthur Satora**, ebenfalls von der Neulandschule.

Das Team der Schukowitzgasse ist erstmals dabei und erreicht Platz 9!

(v.l.n.r.: Leonie Peraus, Christoph Blazek, Leonard Stojanovic, David Braun und vorne sitzend Tizian Peraus)



Topspieler: Alexander Rosol (Mitte), Philipp Wieselthaler (links), Arthur Satora (rechts)